

Politik tendiert zu „Cabrio-Dach“-Variante

FREIZEIT Nur für SPD und CDL bleibt der Bau eines Hallenbades und eines Freibades eine Option

Experten der Firma Krieger Architekten stellten im Sportausschuss gestern zwei verschiedene Modelle vor. Am 3. Februar muss die Politik über die Details für den Beginn der Vorplanung des Neubaus entscheiden.

VON EDGAR BEHRENDT

LEER - Zumindest eines stellte sich bei der gestrigen Sitzung des Sportausschusses heraus: Alle Fraktionen finden Gefallen an der Vorstellung, in Leer ein neues Hallenbad mit einem aufschiebba- ren „Cabrio-Dach“ bauen zu lassen, das sich bei Sommerwetter in ein Freibad verwandeln lässt. Anders als die Grünen und die CDU wollen die SPD und die CDL die aus ihrer Sicht möglicherweise bessere Option, neben einem Hallenbad zusätzlich ein separates Freibad zu planen, aber noch nicht beerdigen.

Wie berichtet, hatte vor einer Woche die Firma Krieger Architekten aus Velbert in Nordrhein-Westfalen den Auftrag von der Stadt bekommen, ein neues Schwimmbad zu planen. Gestern stellten die Mitarbeiter Michael Krieger und Jochen Batz erstmals auch öffentlich zwei Modelle vor: eines mit einem Hallenbad und einem Freibad. Die Nettokosten beliefen sich da-



Die Option, ein Hallenbad mit einem aufschiebba- ren „Cabrio-Dach“ zu bauen, findet in allen Fraktionen Gefallen.

für auf 9,7 bis 10,7 Millionen Euro. Das andere Modell – ein Hallenbad mit „Cabrio-Dach“ – kam auf 8,2 bis 9,2 Millionen Euro. Bei beiden kommen Zusatzkosten in Höhe von 27 Prozent für die Planung und schließlich noch Mehrwertsteuer hinzu. Die „Cabrio-Variante“ sei für Leer „deutlich günstiger“, betonte Michael Krieger.

Krieger Architekten hat nach eigenen Angaben bun-

desweit 230 Schwimmbäder geplant, darunter viele „Cabrio-Bäder“. Im Jahr führen diese in der Regel an 25 bis 30 Tagen das Dach auf. Ein Vorteil sei zum Beispiel bei stärkerem Wind, dass es auch möglich sei, das Dach zu öffnen, die Glasfenster aber geschlossen zu lassen.

In der nächsten Sitzung des Ausschusses am 3. Februar sollen Details beschlossen werden, um den Start-

schuss für die Vorplanung geben zu können. Dabei geht es im Prinzip nur noch um drei Fragepunkte: Neben der Klärung, ob fünf oder sechs Bahnen entstehen sollen, muss entschieden werden, ob das Hallenbad mit oder ohne „Cabrio-Dach“ geplant werden soll, und, ob auch der Bau eines separaten Freibades geprüft werden soll. Die Ergebnisse der Vorplanungen sollen dann die Grundlage



Architekt Michael Krieger ist der Planer.

BILD: BEHRENDT

VEREINE & GRUPPEN

Kein Frauenkreis

BINGUM - Das heutige Treffen des Frauenkreises Bingham im Gemeindehaus an der Matthäikirche fällt aus.

Fehntjer Lauftreff

JHERINGSFEHN - Jeden Mittwoch trifft sich der Fehntjer Lauftreff um 19 Uhr am Rebhuhnweg in Jheringsfehn.

Helfer treffen sich

WARSINGSFEHN - Die aktiven Helfer der Johanniter-Unfall-Hilfe in Moormerland treffen sich mittwochs um 19 Uhr auf der Dienststelle, Dr.-Warsing-Straße 1. Es sind alle eingeladen, die sich ehrenamtlich engagieren möchten. Infos unter Tel. 04954 / 990310, Mobil 0178 / 8030433.

Preisskat für alle

IHRHOVE - Der Skatverein Westoverledingen veranstaltet jeden Mittwoch ab 19.30 Uhr einen öffentlichen Preisskat im „Ihrhover Dorfkrug“.

Männer unter sich

FILSUM - Die Kirchengemeinde Filsum lädt für morgen zum Männertreff ins Dorfgemeinschaftshaus Lammertsfehn ein. Zu Gast ist Thomas Behrends mit dem Thema „Nun wird man nicht moralisch“. Los geht es um 20 Uhr.

Vortrag bei Caritas

PAPENBURG - Im Papenburger Gesprächskreis „Pflgende Angehörige“ gibt es morgen den Vortrag „Lebensklänge erleben durch Klangschaltherapie“. Referentin ist Edith Rieken. Beginn ist um 19.30 Uhr im Haus Kuhr des Caritas-Pflegedienstes Unterems, Hauptkanal rechts 78. Die Teilnahme ist kostenlos.

„Pro Jümme“ lädt ein

DETERN - Die Wählergemeinschaft „Bürger pro Jümme“ lädt für heute zum offenen Treffen ein. Interessierte kommen ab 20 Uhr in die Arche Detern.

Reiten ausprobieren

UPLENGEN - Der Reit- und Fahrverein Uplengen bietet jeden Freitag von 16 bis 17.30 Uhr „Schnupper-Reitstunden“ für Kinder in der Reithalle in Großboldendorf an. Nähere Infos unter Telefon 0171 / 7969576.

Chor probt

NEERMOORPOLDER - Die Probenabende des Chors „Dacapo Moormerland“ finden während der Schulzeit jeden Mittwoch um 20 Uhr in der Kirche Neeremoorpolder statt. Interessierte Sängerinnen und Sänger sind willkommen.

Treffen der Frauen

LEER - Der Frauenkreis der Christuskirche Leer kommt heute um 15 Uhr im Katharina-von-Bora-Haus zusammen. Ein Vortrag lautet: „Martin Luthers Kritik am Ablass“.

Heimatverein lädt ein

WARSINGSFEHN - Der Heimatverein Moormerland lädt heute um 19 Uhr zum Spieleabend ins Heimathaus in der Dr.-Warsing-Straße 79 ein.

Jahreslosung 2016

REMELS - Beim Frauentreff im Gemeindehaus der Baptistenkirche in Remels geht es heute ab 20 Uhr um die Jahreslosung 2016.

Züchter zeigen bei Stamm-Schau ihr Geflügel

LEER - Der Geflügelzuchtverein Leer veranstaltet von Freitag, 29. Januar, bis Sonntag, 31. Januar, in seiner neuen Halle am Nüttermoor seine erste Stamm-Schau. Dabei werden jeweils ein Hahn und zwei Hennen ausgestellt. Die Züchter aus Ostfriesland,

dem Emsland sowie aus den nördlichen Niederlanden zeigen unter anderem Hühner, Tauben, Gänse, Pfauen, Puten, Perlhühner und anderes Federvieh unterschiedlicher Rassen. Laut Mitteilung des Geflügelzuchtvereins werden 60 bis 70 Käfige und Volieren aufgebaut sein. Die Schau

beginnt am Freitag, 29. Januar, um 20 Uhr in der Vereinshalle der Geflügelzüchter mit einem Vortrag über Tiere und ihre Haltung. Die eigentliche Ausstellung ist am Sonnabend, 30. Januar, von 14 bis 18 Uhr und am Sonntag, 31. Januar, von 10 bis 16 Uhr geöffnet.

Empfang zum neuen Jahr

LEER - Der Neujahrsempfang der Stadt Leer ist am Donnerstag, 4. Februar, im Festsaal des Leerer Rathauses. Beginn ist um 18 Uhr. Bürgermeisterin Beatrix Kuhl, die Ratsmitglieder und die Verwaltungsspitze seien sehr gespannt auf die Resonanz und freuen sich auf interes-

sante Gespräche zwischen Speckdicken und Muffins in lockerer Atmosphäre, heißt es in einer Mitteilung. Einzigartig am Leerer Neujahrsempfang sei, dass die Gäste mit kulinarischen „Mitbringseln“ überraschen, dieser Brauch erfreue sich großer Beliebtheit.

Neue Unterkunft für Klinikum-Mitarbeiter

PROJEKT Krankenhaus investiert in Leer



So soll eines der zukünftigen Wohnhäuser für die Mitarbeiter aussehen.

SKIZZE: KLINIKUM

An der Arend-Smit-Straße sollen zwei Wohnhäuser entstehen.

LEER - Das Klinikum Leer errichtet neue Unterkünfte für seine Mitarbeiter. Sobald es die Witterungsverhältnisse zulassen, werde mit dem Bau neuer Personalwohnungen an der Arend-Smit-Straße begonnen, teilt das Krankenhaus mit. Das Klinikum versorge jährlich mit 1000 Mitarbeitern rund 20000 stationäre und 55000 ambulante Patienten. Mit den steigenden Patientenzahlen sei auch die Zahl der Mitarbeiter in den letzten Jahren deutlich gestiegen, heißt es weiter.

In direkter Nachbarschaft zum „Lüttje Kinnerhuus“

entstehen zwei Wohnhäuser mit jeweils 13 Ein-Raum-Apartements und rund 350 Quadratmetern Nettounutzfläche. Die 26 Apartments sind mit Schlaf-/Wohnzimmer, Küchezeile, Abstellraum und Badezimmer ausgestattet. Die bestehende Wohnanlage an der Christine-Charlotten-Straße beherbergt rund 20 „Service-Wohnungen“ für Senioren und 40 Mitarbeiter-Apartements. „Mit den beiden neuen Wohnhäusern wird dem steigenden Bedarf an Wohnungen für Mitarbeiter Rechnung getragen“, erklärt Klinikum-Geschäftsführer Holger Glienke. Die Kosten belaufen sich auf rund 1,3 Millionen Euro. Die Fertigstellung ist für Jahresende geplant.

Schüler führen „Herr der Diebe“ als integratives Bühnenstück auf

KULTUR Es ist ein Projekt der Theatergruppe „Emma & Co.“

Die Geschichte basiert auf dem Buch von Cornelia Funke. Es wird zweimal in der Schule am Deich in Leer gezeigt.

LEER - „Der Herr der Diebe“ ist das neue Bühnenstück des inklusiven Schülertheaters „Emma und Co.“. Kinder mit und ohne Beeinträchtigung spielen an zwei öffentlichen Terminen die Geschichte aus dem gleichnamigen Jugendbuch von Autorin Cornelia Funke nach. Gezeigt wird das Stück am 23. Januar und am 6. Februar jeweils ab 16 Uhr in der Schule am Deich, Osseweg 21 in Leer.

Die Geschichte spielt in Venedig. Die Straßenkinder Wespe, Riccio, Mosca, Prosper und Bo sind dank ihres Anführers Scipio, dem „Herrn der Diebe“, in einem alten, verlassenen Kino untergekommen und schlagen sich mit Diebstählen und Einbrüchen durchs Leben. Bo und Prosper sind dabei zwei deutsche Kinder, die von ungeliebten Verwandten, dem Ehepaar Hartlieb, aus-



Das Schülertheater „Emma & Co.“ spielt das Stück „Herr der Diebe“ in Leer.

BILD: PRIVAT

gerissen sind. Die Hartliebs versuchen besonders den kleinen Bo zu finden und beauftragen hierzu den venezianischen Privatdetektiv Victor Getz.

Durch einen Einbruchdiebstahl der besonderen Art entwickelt sich die Geschichte zunehmend dramatischer und fantastischer, bis zum Schluss fast alle Kinder ein neues Kapitel in ihrem Leben aufschlagen und den bisherigen Teil ihrer Kindheit auf ihre ganz eigene Art beenden. Für die Vorführung wird kein Eintritt verlangt. „Wir bitten jedoch um eine Spende,

durch die wir unser Theaterprojekt finanzieren“, erklärt Achim Beckers, Leiter der Schule am Deich.

„Emma & Co.“ ist eine inklusive Schüler-Theatergruppe der Schule, in der junge Schauspieler mit und ohne Behinderungen regelmäßig zum Theaterspielen zusammenkommen. Sie wurde vor 18 Jahren von den beiden Förderschullehrern Karsten Knaak und Achim Beckers ins Leben gerufen. Das Projekt ist schulübergreifend, es spielen auch Jungen und Mädchen anderer Leerer Schulen mit.